

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 47 (1921)
Heft: 52

Rubrik: Druckfehler

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Der Diplomat in der Westentasche

1. Versprich alles und behalte das Beste.
2. Rede immer so, daß jeder nach Belieben ein Ja oder ein Nein daraus entnehmen kann.
3. Bist du schwach, so stimme für Abriistung; hast du nichts zu verlieren, so tritt dem Völkerverbund bei.
4. Bist du ein Reisender, so stimme für Aufhebung der Bismarckformalitäten, bist du ein Bundesrat, so stimme dagegen.
5. Willst du ein Moratorium, so erkläre deine Zahlungsunfähigkeit; wird das Moratorium verworfen, dann pumpe dir Geld und bezahle; will dann dein Gläubiger das geliehene Geld zurück, verlange wieder ein Moratorium usw.
6. Bist du auf einer Konferenz, so mache Einigungsvorschläge; werden sie abgelesen, so verzichte darauf.
7. Ist dir kalt, so lege Kohlen in den Ofen; hast du keine, so kaufe dir welche; hast du dazu

kein Geld, so pumpe dir 'was; verlangt man das Geld zurück und du kannst nicht zahlen, so brauchst du keine Kohlen mehr, denn dann heizt man dir gratis ein.

Fraugott Unverstand

Alte Weisheit

Wer nichts weiß — und nicht weiß, — daß er nichts weiß: ist ein — Tor!

Wer nichts weiß — und weiß, — daß er nichts weiß: — ist bescheiden!

Wer etwas weiß — und nicht weiß, — daß er etwas weiß: der schläft!

Wer etwas weiß — und weiß, — daß er etwas weiß: — ist ein Weiser!

□□□□□

Druckfehler

Die deutsche Regierung hat die Reparationskommission ersucht, wegen der Kohlenausfuhr in mündliche Erörterungen (Erörterungen) mit ihr einzutreten . . .

Sebo

Boshaft

„Meine Schwiegermutter ist ein Engel!“
„Meine — lebt noch!“

ki

Aber sicher!

Der Staat wäre aller Defizite enttoben, würde er für jede Tagesstunde, während welcher die Frau schweigt, einen Kranken zahlen, um im entgegengesetzten Falle pro Stunde einen Kranken zu erheben!

Sebo

Grand Cinema LICHTBÜHNE

Telephon Badenerstr. 18 SeIn. 5948

Täglich von 2 1/2—11 Uhr:

8 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 8 Akte

Das

Milliarden-Testament!!

Sensations- und Wild-West-Roman von FRANZ SEITZ

In der Hauptrolle: **FRED STRANZ** genannt: TEXAS-FRED

4 Akte NEU! Erstaufführung NEU! 4 Akte

Thea Steinbrecher

in ihrem neuesten Lustspiele

Nicht mit dem Feuer spielen!

Verfasst und inszeniert von FRANZ OSTEN.

Corso-Theater, Zürich

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

Variété

Sonntags zwei Vorstellungen, nachmittags 3 1/2 Uhr und abends 8 Uhr.

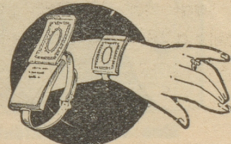
Bonbonnière Zürich.

(Schneider-Duncker.)

Vom 16. bis 31. Dezember 1921, täglich abends 8 Uhr:

„Der rote Strich“, sensationeller Sketch v. Friedmann, sowie das übrige vornehme Programm.

Praktisches Geschenk!



Armband-Notiz-Block

echter Lederriemen
versilb. Gehäuse
Nickel-Schmale
Reklamepreis Fr. 1.50

per Nachn. oder franko bei Einsetzung des Betrages auf Postcheck-Conto Vb/277, Neuheiten-Vertrieb, Olten.

Stetig Inserieren bringt Erfolg

Fischer's Hochglanzcreme

„Ideal“

Ist unstreitig die beste Schuhputzmarke der Jetztzeit. „Ideal“ gibt verblüffend schnell und haltbaren Glanz, färbt nicht ab und macht die Schuhe geschmeidig u. wasserdicht. Verlangen Sie ausdrücklich „Ideal“ in jeder Spezerei- und Schuhhandlung. Allein. Fabrikant: G. H. Fischer, schweizer. Zündholz- und Fetwarenfabrik, Fehraltorf. Gegr. 1860.

Bess. Herren-

anzüge in reiner Wolle, gute, solide Schneiderarbeit, prima Zutaten, liefert billig, auch auf Teilzahlung für Fr. 80.— mit Fr. 30.— Anzahlung u. monatl. 10 Franken. Schweizerfirma. Verl. Sie Prospekt. **Kleiderhaus „MARS“**, Rorschach 2. 2314

Was will der Lebensbund??

Der L.-B. ist die erste, grösste u. im In- u. Ausland weitverbreitetste Organisation des Sichfindens, die in beispielloser Weise Gelegenheit bietet, unt. Gleichgesinnten pass. Lebensgefährten zwecks Ehe kennenzulernen. Tausende v. Anerkennungen glücklich. Verheirateter aus allen Kreisen. Keine gewerbsm. Vermittl. Bundesschriften diskret geg. Eins. v. 50 Cts. v. Verlag G. Bereiter, Basel 12, 9. 2278

Irrigateure

Leibbinden, Verbandstoff, Fiebermesser und alle übrigen Sanitätsartikel. Neue Preisl. Nr. 120 auf Wunsch gratis. Sanitätsgeschäft **P. Hübscher** Zürich 8, Seefeldstr. 98.

Sie erhalten gratis!

geg. 20 Rp.-Marke die Preisliste von **Weber's Produktion**, ges. gesch. u. ärztlich empfohlen zur Gesundheitspflege und Körperkultur. Handl., Coiffeure und Wiederverkäufer verl. Extra-Offerte. Für jedermann unentbehrlich. **J. Hübscher**, Reformversand, **Dübendorf** (Zürich).

Ein dunkler Punkt oder die

Fruchtabtreibung!

Medizinisch, geschichtlich, rechtlich und gesellschaftlich. Für Forscher u. Volk, brosch. Fr. 8.— geb. Fr. 10.— Mit vielen Abbildungen dch. Postfach 2794, Heiden 2. 2409 a

Sirop Famel

gegen langjähr. Husten, Katarrhe, Asthma, Verschleimung und Bronchitis 2410
statt 5 Fr. 4.25 durch Postfach 42, Olten.

Periodenstörungen

Unfehlbare und gesetzlich einwandfreie Mittel gegen monatliche Verspätungen. Man wende sich an die

St. Fridolin-Apotheke Näfels 2.

Ausserdem: Frauendouchen, Irrigatoren, Neverrips, Patentex, bestbewährtes Schutzmittel, diskreter Versand. 2249

Frauenschutz

Sicher, angenehm, billig, sowie Auskunft betr. hygienische Produkte durch Postfach 6303, Rue d'Italie, Genf. 2385

Café Schlauch

Telephon H. 2304

Münstergasse 20 — Obere Zäune 17 Zürich 1

Ausschank von nur reinen Weinen. — Reelle, solide Bedienung. Bestens empfiehlt sich **Theodor Zwissly**.

Restaurant Neuhof Zürich 8, Seefeldstrasse 40. Gut bürgerl. Mittagstisch (nur mit Butter gekocht) à 1.80. Abendessen à Fr. 1.60. Reingehaltene Land- u. Flaschenweine. ff. Aktienbier, hell u. dunkel. Neu renoviertes Gesellschaftszimmer (ca. 50 Personen fassend). Es empfiehlt sich **Fritz Hofer-Kimmich**.

Restaurant z. „STERNEN“

Albisrieden bei Zürich

Angenehmer Spaziergang aus der Stadt! Höflich empfiehlt sich **AUGUST FREY**

Café Napf

Ecke Münstergasse Napfgasse 2 ZÜRICH

Wunderbare Dekoration: **Im Reich der Blumen.** Spezial-Weine **Weinstube M. Zimmermann**

2 Millionen schöne Briefcouverts!

Geschäftsformat per 1000 Fr. 6.—
Damen-Couverts Fr. 4.50
Koll.-Anhänge-Adressen per 1000 Fr. 5.—
Briefmappen (Papeterien enthaltend 5 Couverts, 5 Bogen) p. 100 Fr. 8.—

Magazine „ZUR STADT PARIS“, Aarau.

Zürcher Theater-Lotterie

2 neue Preis-Aufgaben!

Um den Verkauf der restlichen Lose zu fördern und die **Ziehung baldmöglichst abhalten zu können**, geben wir neuerdings zu jedem ab heute gekauften Theaterlos (Preis Fr. 2.—, Hauptgewinn Fr. 50,000.— bar, Ziehung nach Verkauf der restlichen Lose, spätestens 5. Juni 1922) **auf spezielles Verlangen gratis** weitere Preis-Aufgaben mit. Anregungen aus dem Publikum zufolge werden wir diesmal mit **zwei verschiedenen** Problemen vor die Öffentlichkeit treten.

Der eine Bogen enthält das:

„Theater-Ei“

der andere eine

„Zahlen-Aufgabe“.

Bei beiden Preis-Aufgaben beträgt die Belohnung für die **erste richtige Lösung**

je Fr. 500.- in bar

Der Loskäufer hat somit Gelegenheit, mit 1 Los gratis die eine oder andere Preis-Aufgabe, oder beim Kaufe von 2 Losen gleichzeitig beide Bogen bei uns und den Wiederverkäufern zu beziehen.

Nachnahmesendungen erfordern eine Bestellfrist von **mindestens 5 Tagen**.

Generalvertrieb: Schweiz. Vereinsbank, Zürich, Rathausquai No. 6